



27.03.2014

Gemeinsamer Aufruf des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des DGB Niedersachsen

In der Zeit von 1. März bis 31. Mai 2014 finden in ganz Deutschland Betriebsratswahlen statt. Betriebsräte sind neben den Gewerkschaften die wichtigste Interessensvertretung der Beschäftigten im Betrieb. Sie sind unverzichtbar, wenn es um tarifliche Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen für jeden einzelnen Beschäftigten, aber auch um Beschäftigungssicherung und zukunftsfeste, betriebliche Konzepte für die gesamte Belegschaft geht.

In Krisensituationen finden Betriebsräte und Unternehmensleitungen auf der Basis von Tarifverträgen oft innovative Lösungen zum Wohle der Beschäftigten und des ganzen Unternehmens. Gerade die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat deutlich gemacht, wie wichtig starke Arbeitnehmervertretungen für unser Land und unsere Wirtschaft sind.

Betriebliche Mitbestimmung bedeutet vor allem Einflussnahme des Betriebsrats auf alle Fragen, die sich für die einzelnen Beschäftigten unmittelbar an ihrem Arbeitsplatz und für die gesamte Belegschaft ergeben:

- Wenn es um betriebliche Arbeitszeiten geht!
- Wenn es um den Arbeits- und Gesundheitsschutz geht!
- Wenn es um die Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geht!
- Wenn es um die Gleichberechtigung von Beschäftigten geht!
- Wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht!
- Oder wenn es ganz allgemein darum geht, dass Tarifverträge und Gesetze auch eingehalten werden!

Betriebsräte setzen sich auf vielfältige Weise für die Belegschaft und ihre Belange ein.

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der DGB Niedersachsen rufen alle wahlberechtigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen zur Teilnahme an den Betriebsratswahlen auf. Entscheiden Sie mit, wer als Betriebsratsmitglied in den nächsten vier Jahren Ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber vertritt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, stärken Sie mit Ihrer Stimme die Arbeit des Betriebsrates und damit auch Ihre eigene Interessensvertretung im Unternehmen!